

Dabei waren:

- Berger, Pascale
- Knezevic, Vesna
- Huwiler, Erich
- Kazimir, Milica
- Khatib, Mohamad
- Kistler, Claudia
- Kloter, Willi
- Leuthold, Theo
- Müller, Thomas
- Pfister, Margret
- Spielmann, Lena
- Steiner, Karin
- Steiner, Manuela
- Treutlein, Bernadette
- Treutlein, Martin

Stimmberechtigte

Mitgliederinnen: 15

(Die Runde ist beschlussfähig)

Begrüssung

Manuela begrüsst herzlich alle Anwesenden auf der kleinen Pergola, wo wir uns im herbstlichen Spätabenddämmer und im Lampenschein um den Tisch treffen, dem Milica mit ihren süperben Kuchenschnitten, dem heissen Tee und ihrem selbstgemachten Hagebutten-Likör das Flair einer Premium-Confiserie der Note QGH verlieh ... Manuela hat die Sitzung und die Themen vorbereitet und moderiert.

1 Lenas Garten-Input: Gärtnern nach der «Methode Gertrud Franck»

Manuela hatte Lena nach Erichs Rücktritt von der Gartenplanung um ihre Unterstützung bei der weiteren Planung angefragt, da sie und Margret das alles nicht können und wollen. Lena hat zugesagt und setzt mit ihrem Planungs-Input ausschliesslich auf die Methode «Gertrud Franck», mit der sie langjährige praktische Erfahrung hat und die sie jetzt auf unseren ganzen Gemüsegarten anwendet.

Vor der Sitzung hat Lena uns allen ihre detailliert und übersichtlich ausgearbeiteten Anbaupläne per pdf zum Studium zugeschickt.

Wir danken Lena herzlich für Ihre umfassende Recherche und Präsentationsarbeit, die sie uns auch schon an der der Gartensitzung von 29. September step-by-step präsentiert und erläutert hatte.

1a Diskussion, Kritik

Da im Gemüsegarten ja schon ein Teil nach Methode «Gertrud Franck» angebaut wird und alle sich davon einen eigenen Ein- und Überblick über die Funktionsweise (vom Ausstecken, Sähen, Arbeiten bis zum Ernten) verschaffen konnten, wurde in den ersten Stellungnahmen und der Diskussion der Anwesenden vor allem die *Ausschliesslichkeit* des Programms in Frage gestellt, denn bis jetzt wurde beim Gemüse-Anbau auf eine Methoden-*Vielfalt* gesetzt (Langbeete mit Zehrungsgraden, mediterrane Anbauweise, Mischkultur «Studer», Methode «Gertrud Franck»).

Ein paar persönliche Statements aus der Diskussion:

Für *Pascale* ist das Ganze zu rigoros und einseitig, es sollte mehr Platz für Freiheit haben, die Langbeete sollten nicht aufgegeben werden, die Philosophie im pdf-Vorwort ist ihr zu esoterisch angehaucht; *Thomas* findet das Ganze viel zu kompliziert, er möchte es einfacher und freier haben und nicht in der Franck-Spur gärtnern müssen und z. B. bei den Stangenbohnen nur gerade Schnüre machen dürfen etc.; *Willi* berichtet aus dem Vorstand, dass beschlossen worden sei, das Thema an der nächsten Mitgliederversammlung zu traktandieren, da das eine mehrjährige Angelegenheit sei, und dass der Gemüsegarten damit grundlegend verändert würde; für *Theo* ist der Plan zu einseitig, das von Lena vorangestellte Gedankengut ist für ihn auch eine zu esoterische Einbettung, wir sind ja alle auf individuelle Weise voll für Natur und Bio und gesund; man könnte auch einfach die jetzige Gertrud-Franck-Parzelle erweitern und die Langbeete beibehalten, doch erst mal schauen, wer überhaupt bei welcher Anbau-Methode mitmacht und dann entsprechend die Arealzuteilung machen; der generelle Gertrud-Franck-Anbau verändere dann auch die Art, wie man im Garten umhergehe und sich begegne, es hätte dann keine offensichtliche Beete-Wege mehr etc.; Schulen, Kollektive u.a. sollten weiterhin Platz haben. *Lena* weist nochmal auf das Grundsätzliche hin, ist aber offen für Anregungen und Anpassungen und wird weiterhin gern begleiten und beraten; alle Gärtnerinnen sollen entscheiden.

Beschluss/Aufruf an alle:

- **An der Sitzung vom 24. November im Regula & Felix wollen wir alle den Plan von Lena grundsätzlich diskutieren und das Vorgehen/Timing festlegen.**
- **Kommt alle, da die weitere Gartenplanung 2016 von allen abhängt und mitentschieden werden soll.**

➔ **Abstimmung:** Alle Ja.

2 **Spende aus Erlös Herbstfest 2015**

Am Herbstfest hat der QGH + Fr. 895 erwirtschaftet; davon soll eine Spende von Fr. 100.– an **Solinet** gehen. Johannes soll das überweisen.

→ **Abstimmung:** Alle Ja.

3 **Ein Dankeschön ans Café Regula & Felix**

Als Dankeschön für die freundlicherweise unentgeltliche Nutzung des Café Regula und Felix werden Margret und Manuela für den 24. November einen Gemüsekorb vorbereiten.

4 **Brunnen winterfest machen / Wasser im Langtrog beim Blockhaus**

– Theo wird die Rundbrunnen bis am 31. Oktober entleeren; aus den Hahnen kann aber weiterhin Wasser entnommen werden.

– Wenns dann frostet, entleeren Carlo (Wassermeister Schrebergärten) und Theo die Leitungen zu allen Rundbrunnen.

– Die Leitung zum langen Brunnentrog beim Blockhaus sowie zu den Toiletten bleibt den ganzen Winter über offen, sodass die Hühnergruppe in der Nähe Wasser hat, um Hühnchen und Hähnchen zu bedienen. (→ Theo wird das noch von Marlies Wächter, Grün Stadt Zürich, bewilligen lassen, damit wir bei einem ev. eisigen Schadenfall nicht ins Elend kommen ...)

5 **Sozialprojekt**

3 SekundarschülerInnen können ab dem 1. November 3 Wochen lang je 12 Std. Gartenarbeiten übernehmen. Wir freuen uns darüber und übertragen ihnen gern:

- Reinigen der entleerten Rund-Brunnen (Steine und Sedimente rausnehmen, Ausbürsten),
- Werkzeuge putzen,
- Arbeiten bei den Brombeeren.

Manuela übernimmt die Koordination; weitere Arbeiten können bei ihr gemeldet werden.

6 **Neuen Kompost-Ring beim Schrebergärten-Hag entfernen**

Der neu eröffnete Kompost-Ring wird am 1. November entfernt. Bernadette kontaktiert Reto.

→ **Abstimmung:** Mehrheitliches Ja.

7 **Abräumen der Werkzeug-Pergola**

Karin besorgt das Abräumen am 1. November:

- Vom Mobiliar bleiben auf der Werkzeugpergola ein Plastikisch und 4 -stühle.
- Rest wird in der Blockhütte gelagert.

8 **Diverses**

– Milica gibt ihr Langbeet auf und widmet sich mit Leib und Seele den Lavendeln.

– Bernadette, Martin und Margret werden die Mischkultur aufgeben. Wenn Margrets Ränder geerntet sind, werden diese Beete mit mehrjährigen Kräutern bewirtschaftet. Die 3 bereits leeren Beete können ab sofort bepflanzt werden. Kamal hat viele Pflanzen gespendet, danke!

→ **Abstimmung:** Mehrheitliches Ja.

Nächstes Treffen mit Gartenplanung 2016

Wir danken Manuela für ihre – trotz zunehmender Dunkelheit – umsichtige Sitzungsleitung. Nächstes Treffen der Gartengruppe:

Dienstag, 24. November 2015, 18.30 – 20 Uhr, Café Regula und Felix; kommt alle!